

Titel	Sparpläne mit ETF
Inhalt / Lernziele	Geldanlage in Exchange-traded funds (ETF) als Einmalanlage oder Sparvertrag - Einzelheiten zu Kosten, Kauf- und VL-Möglichkeiten, geeignete Indexfonds + ETFs auf chinesische Indices, Cost Average Effekt - vereinfachtes „Börsenspiel“ mit ETFs (Hinweis: Dies ist eine Aufbau-UE. Die Basisinformationen zu ETFs wurden in der UE „Joe Trader und die goldene 17“ vermittelt = FMS_Geldanlage ETF.doc)
Message	Ein Sparplan mit breit angelegten ETFs ist die von Finanztest derzeit favorisierte Geldanlage für Kleinanleger - man muss sich allerdings die Auswahl des Index gut überlegen und erst mal einen Bank finden, die Sparpläne für ETF anbietet, insbesondere wenn man zugleich „riestern“ will
Zeit (UStd.)	4-6 (Kurzfassung Lernrunde 1 = 1 Std.)
Gebiet	Geld- und Vermögensanlage, Altersvorsorge
Fächer / Lernfelder	Geld- und Vermögensanlage, Kunden über Finanzprodukte informieren
Jahrgangsstufe	11-12
Finanztest-Artikel	02/2015, S.30 -34

Einstieg / Impuls

Die Feststellung müsste für die Anbieter von Investmentfonds eigentlich niederschmetternd sein: Kaum ein Investmentfonds schafft es, besser als die Entwicklung des Vergleichsindex zu sein. Vielfach sind die Fonds sogar deutlich schlechter.

D.h. also z.B. für Deutschland: Nahezu alle Investmentfonds, die das Geld ihrer Anleger in deutschen Aktien anlegen, haben eine schlechtere Wertentwicklung als der DAX, das Börsenbarometer Nr. 1 für deutsche Aktien, das die Kurse der 30 umsatzstärksten deutschen Aktien beinhaltet.

Die Rendite der Fonds ist also immer dann am höchsten, wenn sich die Fondsmanager keine Gedanken machen, sondern einfach die Papiere im richtigen Verhältnis kaufen, die in dem Index enthalten. Man nennt solche Fonds auch „passiv gemanagt“.

Zudem sind die Kosten für solche passiv gemanagten Indexfonds deutlich geringer als bei anderen Fonds, da die Fondsmanger hier ja fast nichts machen müssen.

Vieles spricht also für Indexfonds. Man müsste sich nur noch überlegen, auf welchen Indexfonds man setzen möchte.

Eine ganz praktische Hilfestellung hierzu geben uns zwei Artikel in der Zeitschrift Finanztest vom Februar 2015.

Achtung: Für die folgenden Lernsequenzen sind zumindest einige Rechner mit Internetzugang erforderlich.

Lernrunde 1: Regelmäßig sparen mit Indexfonds? (Gruppenarbeit, 4er-Gruppen)

Ein sinnvoller Vermögensaufbau ist nur möglich, wenn man regelmäßig spart. Eine erfolgreiche Anlagestrategie wäre es also, monatlich 25, 50 oder 100 Euro in Indexfonds anzulegen. Aber geht das überhaupt? Und was ist dabei zu beachten?

Bitte bearbeiten Sie die anhand von „Entspannt auf Börsen setzen“ (S. 30 f.) die folgenden Aufgaben. Recherchieren Sie bei Bedarf auch im Internet. Tragen Sie Ihre Ergebnisse am Besten in eine Worddatei ein. Speichern Sie die Worddatei und Ihre Exceldateien nach den Anweisungen der Lehrkraft im schulischen Intranet ab.

1. Was versteht man unter einem ETF?
2. Welche Banken bieten solche Sparpläne an?
3. Wo kaufen die Banken die ETF-Anteile?
4. Kann man diese Sparpläne auch mit der staatlichen Riester-Förderung kombinieren?
5. Bietet meine Hausbank Sparpläne mit ETFs an? (Internetrecherche, Anruf, Filialbesuch)
6. Welches Risiko trage ich, wenn ich z.B. in einen ETF auf den DAX investiere?
7. Ist die Geldanlage kostenlos?
8. Wie viel Geld habe ich nach zehn Jahren auf dem Konto, wenn ich monatlich 50 Euro spare und eine jährliche Verzinsung von 3% erhalte? Errechnen Sie einen Schätzwert mit Hilfe einer Excel-Tabelle.
9. Wie viel Geld habe ich nach zehn Jahren auf dem Konto, wenn ich monatlich 50 Euro spare und mein Indexfonds eine jährliche Verzinsung von durchschnittlich a) 5% b) – 2% erreicht?
10. Bei Ratensparverträgen wird immer auf den Cost-Average-Effekt hingewiesen. a) Was versteht man darunter? b) Demonstrieren Sie den Effekt mit Hilfe eines eigenen Excel-Beispiels.

Lernrunde 2: Auf in die weite Welt? (Gruppenarbeit, 4er-Gruppen)

Bitte bearbeiten Sie die anhand von „Entspannt auf Börsen setzen“ (S. 30 f.) und Internetrecherchen die folgenden Aufgaben. Es genügt, wenn Sie Ihre Ergebnisse mündlich vortragen können. Ein „Spickzettel“ genügt also, eine Präsentation ist nicht erforderlich.

1. Was bedeutet „MSCI“?

2. Die ersten und bekanntesten Indexfonds stammen von „ishares“. Was ist das a) für eine Gesellschaft und b) welcher ishares-Fonds enthält den „MSCI“?
3. Warum empfiehlt „Finanztest“ den MSCI und nicht den DAX?
4. Recherchieren Sie den 5-Jahres-Chart von MSCI und DAX – welcher war erfolgreicher?
5. Was spricht dafür und dagegen, in einen weltweiten Index auf Wasseraktien zu investieren? (z.B. Vontobel Wasser Ind Index open end - ISIN IL0010943905)

Lernrunde 3: Ins Land der Morgenröte? (Gruppenarbeit, 4er-Gruppen + Interviews)

China ist nicht nur das bevölkerungsreichste Land der Erde, es ist auch die aufstrebende Industrienation, die seit Jahren die größten Zuwachsraten im Wirtschaftswachstum hat. Grund genug also, auf die dortige Börsenentwicklung zu vertrauen? Leider ist das nicht ganz so einfach...


Bitte bearbeiten Sie die anhand von „Im Land der Morgenröte“ (S. 32 f.) und Internetrecherchen die folgenden Aufgaben. Es genügt, wenn Sie Ihre Ergebnisse mündlich vortragen können. Ein „Spickzettel“ genügt also, eine Präsentation ist nicht erforderlich.

1. Warum werden die meisten chinesischen Aktien nicht in China, sondern in Hongkong gelistet?
2. Warum werden einzelne chinesischen Aktien nicht in China, sondern in den USA gehandelt?
3. Der „MSCI China“ enthält 139 Werte, aber keine „A-Aktien“. Was hat es damit auf sich?
4. Wählen Sie einen der drei Fonds auf Seite 34 aus, recherchieren Sie seinen 5-Jahres-Chart und notieren Sie seine Vorzüge in Stichpunkten.
5. Abschließend finden zu 1. bis 4. Interviews statt, in denen ausgeloste Reporter ausgeloste Experten zu ihrer Meinung befragen. Man sollte die sechs Interviews (1. bis 3. und 3x4.) improvisieren.
Eine gute Idee wäre sicherlich auch, die Interviews mit einer Videokamera aufzuzeichnen und in der Folgestunde noch einmal im Unterricht anzusehen und zu diskutieren.

Lernrunde 4: Börsenspiel (Gruppenarbeit, 4er-Gruppen)

Wählen Sie als Gruppe einen der in den beiden Finanztest-Artikeln erwähnten ETF aus (erlaubt ist auch ein DAX-Indexfonds oder der in den Aufgaben genannte Wasserfonds), von dem Sie glauben, dass dieser sich in naher Zukunft am stärksten steigern wird. Recherchieren Sie dann den aktuellen Stand zzgl. 3-Jahres-Chart und füllen Sie den folgenden „ETF-Tipp“ aus.

Die „ETF-Tipps“ werden aufgehoben (Abspeichern in einem gemeinsamen Intranet-Ordner, evt. auch Aushang im Klassenzimmer).

<h1>ETF-Tipp</h1>	Gruppenmitglieder:
Name	ComStage FTSE China A50 UCITS ETF
WPKN / ISIN	LU0947415054
Fondsgesellschaft	Commerz Funds Solutions S.A.
Grundinfos	Fondsvermögen: 38 Mio €, Ausschüttungsart: thesaurierend, Verwaltungsgebühr: 0,50%, Fondsalter: 1 Jahr
Kurs(*) + Datum + Handelsplatz	117,99 € / 11.02.2015 17:35 / XETRA ETF
3-Jahres-Chart mit Wertzuwachs p.a.	 <p>(boerse.ard.de) ca. 64% = 64 % p.a. (Vorsicht: den Fonds gibt es erst ein Jahr)</p>
Fondsinhalt und –ausrichtung	Der Fonds bildet den Index „FTSE China A50“ ab, der 50 A-Aktien enthält (A-Aktien sind Aktien von chinesischen Unternehmen, die nur in China gehandelt werden (Shanghai oder Shenzhen) und überwiegend nur von chinesischen Anlegern erworben werden können)
Risikotyp gem. Anlage-coach.de (Wertpapier-handelsgesetz)	Bergsteiger (spekulativ)
Grund der Empfehlung	Der „FTSE China A50“ beinhaltet chinesische „Original-Aktien“. Wenn sich die chinesische Wirtschaft positiv entwickelt, dann müsste man dies vor allem an diesen ursprünglichen Aktien merken, deren Kurse nicht von ausländischen Einflüssen geprägt sind (z.B. erhöhte ausländische Nachfrage an der Börse in

	Hongkong). Die chinesische Wirtschaft wird sich weiterhin positiv entwickeln. China ist langfristig die größte und wachstumsstärkste Wirtschaftsnation der Welt.
EVA	
Kurs(*) + Datum + Handelsplatz	
Gewinn / Verlust insgesamt und p.a.	
Chart (für den Zeitraum)	
Erklärung des Anlageerfolgs oder -misserfolgs	

(*) Falls andere Währung: Kurs in Fremdwährung + Kurs in Euro

Lernrunde 5: Die Jury kürt den Sieger

Sechs oder zwölf Monate später werden die Empfehlungen der Gruppen überprüft und die Erfolge berechnet. Dazu bilden drei Freiwillige eine Jury.

Die Jury ruft die alten „ETF-Tipps“ noch einmal auf und ergänzt sie um den aktuellen Kurs und den Chart und errechnet dann Gewinn oder Verlust. Die letzte Zeile bleibt vorerst leer. Die berechneten „ETF-Tipps“ werden ausgedruckt.

Dann wird die Rangreihenfolge der Sieger ermittelt. Gewonnen hat die Gruppe mit dem höchsten Gewinn in Euro im Untersuchungszeitraum.

Die Jury bittet dann die ersten drei Gewinn-Teams nach vorne und beglückwünscht sie zu ihrem Erfolg.

Anschließend werden alle „ETF-Tipps“ im Klassenzimmer ausgehängt.

Lernrunde 6: Vernissage

Die Klasse schreitet die im Klassenzimmer ausgehängten „ETF-Tipps“ ab und diskutiert die Anlageerfolge untereinander bzw. mit der jeweiligen Projektgruppe. Falls die Diskussionen zu Erklärungen für Erfolg bzw. Misserfolg führen, werden diese mit Filzstift auf dem jeweiligen „ETF-Tipp“ ergänzt.

Lösungen:

Lernrunde 1

1. Was versteht man unter einem ETF?
Exchange-traded fund = Indexfonds, der (auch) an der Börse gehandelt wird
2. Welche Banken bieten solche Sparpläne an?
Leider bieten nur wenige Banken diese Möglichkeit an. Sparpläne werden momentan von den Direktbanken DAB Bank, comdirect bank, Cortal Consors, 1822direkt, Sparkassen Broker, ING Diba und OnVista Bank angeboten (vgl. auch S. 31 rechts unten).
3. Wo kaufen die Banken die ETF-Anteile?
Die Banken erwerben die Fondsanteile i.d.R. nicht von der Fondsgesellschaft, sondern kaufen sie an der Börse. Dadurch fallen keine Ausgabeaufschläge an.
4. Kann man diese Sparpläne auch mit der staatlichen Riester-Förderung kombinieren?
Ja (vgl. Fonds auf S. 87 ff., letzte Spalte). Allerdings bieten dies bislang nur wenige Online-Broker bzw. Direktbanken an, z.B. DAB Bank oder ebase.com (European Bank for Financial Services GmbH).
5. Bietet meine Hausbank Sparpläne mit ETFs an? (Internetrecherche, Anruf, Filialbesuch)
I.d.R.: nein! (vgl. 4.)
6. Welches Risiko trage ich, wenn ich z.B. in einen ETF auf den DAX investiere?
Mein Anlageerfolg hängt vom Kursverlauf der 30 DAX-Werte und damit von der allgemeinen Börsenentwicklung ab. In den letzten Jahren wären sowohl ein Verlust von ca. 50% als auch ein Gewinn von 70% möglich gewesen.



DAX-Chart, 10 Jahre

7. Ist die Geldanlage kostenlos?
Nein, zwar ist das Depot bei den meisten Online-Banken kostenlos, auch fallen durch den

Erwerb über die Börse keine Ausgabeaufschläge an, andererseits verlangen sie für jede Sparrate eine Gebühr, die bei mtl. 50 Euro zwischen 1,5% und fast 6% liegt (vgl. S. 31).

8. Wie viel Geld habe ich nach zehn Jahren auf dem Konto, wenn ich monatlich 50 Euro spare und eine jährliche Verzinsung von 3% erhalte? Errechnen Sie einen Schätzwert mit Hilfe einer Excel-Tabelle. s.u.
9. Wie viel Geld habe ich nach zehn Jahren auf dem Konto, wenn ich monatlich 50 Euro spare und mein Indexfonds eine jährliche Verzinsung von durchschnittlich a) 5% b) – 2% erreicht? s.u.
10. Bei Ratensparverträgen wird immer auf den Cost-Average-Effekt hingewiesen. a) Was versteht man darunter? b) Demonstrieren Sie den Effekt mit Hilfe eines eigenen Excel-Beispiels.
 - a) Wenn man regelmäßig nicht eine bestimmte Anzahl von Papieren kauft, sondern Papiere für einen bestimmten Eurobetrag spart, führt dies zu einem niedrigeren Einstandspreis der Papiere, da man in Zeiten niedriger Kurs mehr davon und in Zeiten hoher Kurs weniger davon kauft. b) s.u.

Zu 8.

	Mtl.	50,00 €		
	Zins p.a.	3,00%		
Jahr	AB	Sparen	Zinsen	SB
1	0,00	600,00	18,00	618,00
2	618,00	600,00	36,54	1.254,54
3	1.254,54	600,00	55,64	1.910,18
4	1.910,18	600,00	75,31	2.585,48
5	2.585,48	600,00	95,56	3.281,05
6	3.281,05	600,00	116,43	3.997,48
7	3.997,48	600,00	137,92	4.735,40
8	4.735,40	600,00	160,06	5.495,46
9	5.495,46	600,00	182,86	6.278,33
10	6.278,33	600,00	206,35	7.084,68

Zu 9.

	Mtl.	50,00 €		
	Zins p.a.	-1,00%		
Jahr	AB	Sparen	Zinsen	SB
1	0,00	600,00	-6,00	594,00
2	594,00	600,00	-11,94	1.182,06
3	1.182,06	600,00	-17,82	1.764,24
4	1.764,24	600,00	-23,64	2.340,60
5	2.340,60	600,00	-29,41	2.911,19

6	2.911,19	600,00	-35,11	3.476,08
7	3.476,08	600,00	-40,76	4.035,32
8	4.035,32	600,00	-46,35	4.588,97
9	4.588,97	600,00	-51,89	5.137,08
10	5.137,08	600,00	-57,37	5.679,70

Zu 10.

Kauf von jährlich 5 Aktien (willkürlicher Kursverlauf)

Jahr	Kauf Stck.	Kursverlauf	Einkaufspreis	Aktienbestand	Einkaufspreis insgesamt	Einstandskurs
1	5	18,00 €	90,00 €	5	90,00 €	18,00 €
2	5	19,00 €	95,00 €	10	185,00 €	18,50 €
3	5	20,00 €	100,00 €	15	285,00 €	19,00 €
4	5	21,00 €	105,00 €	20	390,00 €	19,50 €
5	5	22,00 €	110,00 €	25	500,00 €	20,00 €
6	5	23,00 €	115,00 €	30	615,00 €	20,50 €
7	5	21,00 €	105,00 €	35	720,00 €	20,57 €
8	5	19,00 €	95,00 €	40	815,00 €	20,38 €
9	5	17,00 €	85,00 €	45	900,00 €	20,00 €
10	5	14,00 €	70,00 €	50	970,00 €	19,40 €

Kauf von jährlich 100 Euro Aktien (gleicher Kursverlauf)

Jahr	Einkaufspreis	Kursverlauf	Kauf Stck.	Aktienbestand	Einkaufspreis insgesamt	Einstandskurs
1	100,00 €	18,00 €	5,56	5,56	100,00 €	18,00 €
2	100,00 €	19,00 €	5,26	10,82	200,00 €	18,49 €
3	100,00 €	20,00 €	5,00	15,82	300,00 €	18,96 €
4	100,00 €	21,00 €	4,76	20,58	400,00 €	19,44 €
5	100,00 €	22,00 €	4,55	25,13	500,00 €	19,90 €
6	100,00 €	23,00 €	4,35	29,47	600,00 €	20,36 €

7	100,00 €	21,00 €	4,76	34,24	700,00 €	20,45 €
8	100,00 €	19,00 €	5,26	39,50	800,00 €	20,25 €
9	100,00 €	17,00 €	5,88	45,38	900,00 €	19,83 €
10	100,00 €	14,00 €	7,14	52,52	1.000,00 €	19,04 €

Lernrunde 2

1. Was bedeutet „MSCI“?

Der „MSCI World“ ist ein Aktienindex von Morgan Stanley, der versucht, die Entwicklung der Aktien in den wichtigsten Industriestaaten wiederzugeben. Er beinhaltet über 1.600 Aktien aus 23 Ländern: Australien, Belgien, Dänemark, Deutschland, bis hin zu Schweiz, Singapur, Spanien und USA.

2. Die ersten und bekanntesten Indexfonds stammen von „ishares“. Was ist das a) für eine Gesellschaft und b) welcher ishares-Fonds enthält den „MSCI“?

a) iShares gehört zur englischen BlackRock Advisors (UK) Limited, dem weltweit größten Vermögensverwalter.

b) iShares Core MSCI World UCITS ETF (ISIN DE000A0YBR38)

3. Warum empfiehlt „Finanztest“ den MSCI und nicht den DAX?

Der DAX bezieht sich ja nur auf die Entwicklung deutscher Aktien, der MSCI auf die wichtigsten Industrieaktien weltweit. Der MSCI ist also deutlich breiter aufgestellt und vermutlich im Durchschnitt geringeren Schwankungen unterworfen.

4. Recherchieren Sie den 5-Jahres-Chart von MSCI und DAX – welcher war erfolgreicher? der MSCI stieg in den letzten fünf Jahren um ca. 122%, der DAX um ca. 131% - s.u. –

5. Was spricht dafür und dagegen, in einen weltweiten Index auf Wasseraktien zu investieren? (z.B. Vontobel Wasser Ind Index open end - ISIN IL0010943905)

dafür: aufstrebende Zukunftsbranche, Umweltbranche

dagegen: sehr schmaler Ausschnitt der Wirtschaft, nur wenige Unternehmen

Zu 4.



MSCI World,5-Jahres-Chart(db x-trackers MSCI WORLD INDEX UCITS ETF, LU0274208692)



DAX, 10-Jahres-Chart (iShares DAX® DE, ISIN DE0005933931)

Lernrunde 3

1. Warum werden die meisten chinesischen Aktien nicht in China, sondern in Hongkong gelistet?
Die Börsen in China stehen fast nur inländischen Anlegern offen (vor allem „A-Aktien“), zudem sind die Märkte sehr eng und preissensibel. Ausländische Anleger können daher chinesische Aktien eigentlich nur in Hongkong kaufen. Manche AGs lassen sich daher gleich nur an der Börse in Hongkong handeln.
2. Warum werden einzelne chinesischen Aktien nicht in China, sondern in den USA gehandelt?
Einige große chinesische Unternehmen haben auch noch Hongkong übersprungen und sich

gleich an die New Yorker Börse gegangen, so die größten Investoren weltweit anzutreffen sind.

3. Der „MSCI China“ enthält 139 Werte, aber keine „A-Aktien“. Was hat es damit auf sich? A-Aktien sind Aktien von chinesischen Unternehmen, die in Shanghai oder Shenzhen gehandelt werden und im Normalfall nur von Inländern (Chinesen) erworben werden können.
Schülerlösungen
4. Wählen Sie einen der drei Fonds auf Seite 34 aus, recherchieren Sie seinen 5-Jahres-Chart und notieren Sie seine Vorzüge in Stichpunkten.
Schülerlösungen
5. Abschließend finden zu 1. bis 4. Interviews statt, in denen ausgeloste Reporter ausgeloste Experten zu ihrer Meinung befragen. Man sollte die sechs Interviews (1. bis 3. und 3x4.) improvisieren.
Eine gute Idee wäre sicherlich auch, die Interviews mit einer Videokamera aufzuzeichnen und in der Folgestunde noch einmal im Unterricht anzusehen und zu diskutieren.
Schülerlösungen

Lernrunde 4

Individuelle Schülerlösungen

Lernrunde 5

Individuelle Schülerlösungen

Lernrunde 6

Individuelle Schülerlösungen